

Enthüllung Gottes Nr. 221

Licht über dem Wort

27. Juni 2021

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Letzte Woche haben wir Paragraf 157 **Die Enthüllung Gottes** untersucht, wo Bruder Branham sagte: *“Sie sterben **jetzt geistig**. Dies ist der spirituelle Schleier. Seht ihr? Das war ein natürlicher Schleier. Das ist spiritueller Schleier. Seht ihr? Sie gehen gleich dahinter weiter; du kannst es ihnen sagen. "Oh, ich weiß. Ich weiß das, aber ich..." Mach weiter; es ist alles in Ordnung; es spricht nur... Sie erinnern sich, die letzte Plage in Ägypten war der Tod vor dem Exodus. **Die letzte Plage auf Erden ist der geistige Tod vor dem Exodus**. Dann werden sie eingäschert und in Staub verwandelt, und die Gerechten werden auf ihrer Asche hinausgehen. Aber die Letzte Sache ist der geistliche Tod, die Ablehnung des Wortes.*

Und wir brachten das zu **5 Mose 28**, wo *“die Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht zu hören“* den Fluch brachte, der zum Tod führte. Und wir haben untersucht, was es bedeutet, nicht auf Gottes Stimme **zu hören**, die Sein Wort ist. In **5 Mose 28:1** ist das hebräische Wort für *“hören“* **“Schawmah“** und bedeutet wörtlich *“intelligent hören, verstehen und gehorchen“*. Daher bedeutet nicht zu hören, zuzuhören, ohne seine Intelligenz zu verwenden, ohne zu verstehen und daher nicht zu gehorchen, was diese Stimme des Wortes Ihnen sagt.

Und wir sehen, dass die Konsequenz, nicht intelligent zuzuhören, um zu verstehen und zu gehorchen, zum Tod führt, und wie Bruder Branham sagte, dass die Todesstrafe die letzte Plage ist, die Ägypten schlug und Tod ist die letzte Plage, die die Erde trifft, bevor die große Vernichtung stattfindet.

Heute Morgen werden wir zum Paragraf übergehen, wo Bruder Branham sagt: **158** *“Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott...”* Seht, **hier sind wir. Das Licht über dem Wort. Wie das Licht der Sonne den Samen von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, so werden auch wir Ihm immer mehr ähnlicher; während wir in Seiner Gegenwart leben, wie Er, werden wir Seinem Bilde gleichgestaltet, so wir mit Ihm wandeln. Pass auf, was die Sonne macht. Du pflanzt einen Samen, was passiert? Dieser Samen verfault. Innerhalb des Samens ist ein Leben. Das Leben kommt hervor und bringt einen Stiel hervor. Nun, das sieht nicht wie das erste aus. Da ist Luther, es war ein Stiel. Gut, der Stiel ging weiter, das erste, was du weißt, dass es eine Quaste hervorgebracht hat. Seht ihr, das war das Wesleyan Revival, war nicht wie das andere. Dann kam die Wiederbelebung der Pfingstbewegung, Seht ihr, brachte die Taufe des Heiligen Geistes hervor. Alles klar, was ist passiert? Wir bekommen Pilz am Ohr; es fängt an, falsch auszusehen, dieses Ding, das Ding, es sieht nicht wie das Wort aus, es ist nicht wie der Rest, es ist nicht so, wie das ursprüngliche Korn hineingegangen wäre. Aber Gott ist immer noch da, um das genauso zu machen.**

Nun, in diesem Paragraf **158** verwendet Bruder Branham den Ausdruck; Seht, **hier sind wir. Das Licht über dem Wort**... und dann sagt er sofort, **Wie das Licht der Sonne den Samen von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, so werden auch wir Ihm immer mehr ähnlicher; wie Er, während wir in Seiner Gegenwart leben, werden wir Seinem Bilde gleichgestaltet, so wir mit Ihm wandeln. Pass auf, was die Sonne macht.**

Bruder Branham gibt uns also einen Hinweis, wenn er herausfindet, was der Sohn mit jedem Samen macht, der gepflanzt wurde. Und wenn wir nur das Natürliche betrachten, können wir auch die gleiche Anwendung im Spirituellen sehen. Es braucht Licht, um ein Leben zu manifestieren.

Der Apostel Paulus sagte in **Epheser 5:13** aus der **AmplifierBibel**: *“Aber alle Dinge werden sichtbar, wenn sie bei den Licht der Gebote Gottes enthüllt werden, denn es ist das Licht, das alles sichtbar macht.”* Und aus der **NIV** lesen wir: **13***Aber alles, was durch das Licht belichtet wird, wird sichtbar – und alles, was beleuchtet wird, wird zu einem Licht.*

Nun, die **Passionsübersetzung** ist insofern etwas einzigartiger, als sie nicht nur das Wort Licht verwendet, sondern das Wort Offenbarungslicht, während wir lesen; **13***Was auch immer das **Offenbarungslicht** enthüllt, es wird auch korrigieren, und alles, was die **Wahrheit** offenbart, ist **Licht für die Seele**.*

Vergesst nie, dass die Definition von Offenbarung *“**Manifestation der göttlichen Wahrheit**“* ist. Und Sie können Göttliche Wahrheit haben, und tatsächlich ist die gesamte geschriebene Bibel Göttliche Wahrheit. Aber Licht auf diese Göttliche Wahrheit ist, wenn sich diese Göttliche Wahrheit offenbart. Und bis es offenbar ist, hat Gott diesen Teil Seines Wortes noch nicht ausgelegt. Denn wir wissen, dass Gott Sein Wort interpretiert, indem Er es verwirklicht.

Der Apostel Petrus sagte uns, dass diese Bibel, das Wort Gottes, keine private Auslegung hat.

2 Petrus 1:19*Und so halten wir nun fest **an dem völlig gewissen prophetischen Wort**, und ihr tut gut daran, darauf **zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint**, bis der Tag anbricht und der **Morgenstern aufgeht in euren Herzen**.**20** Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, **dass keine Weissagung der Schrift von eigenmächtiger Deutung ist**.**21** Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.*

Beachten Sie, dass er zuerst sagt, dass wir ein sichereres Wort der Prophezeiung haben. Also, was ist das sicherere Wort. Wenn sich diese Prophezeiung erfüllt, dann ist es eine Gewissheit, dass die Interpretation der Prophezeiung erfolgt, und Sie können sehen, dass das, was geschrieben steht, dasselbe ist wie das, was sich ereignet hat. Das macht es so klar wie es nur geht, und Bruder Branham sagte in:

Die Erntezeit 64-1212 P:63*Jesus sagte: **“Wenn der Geist der Wahrheit gekommen ist, (Seht ihr?) wird Er euch an alles erinnern, was Ich euch gelehrt habe - an das Wort. Und Er wird euch das Zukünftige verkündigen.”** Das ist die wahre, geisterfüllte Gemeinde, **die im Wort bleibt, das Wort, Gott, auf Erden widerstrahlt. ER benötigt keinen Theologen, denn Sein Wort lässt keine eigenmächtige Auslegung zu. ER legt Sein Wort Selbst aus, indem Er Es erfüllt und dadurch beweist**, dass Es die Wahrheit ist.*

Die Investitionen. 64-0314 P:24*Das ist es, was das Evangelium heute ausmacht. Es ist die Ungewöhnlichkeit, weil Gott ungewöhnlich ist. **Sein Wort wird ungewöhnlich interpretiert**, was wir manchmal interpretieren. Aber wie ich bereits gesagt habe, **braucht Gott niemanden, der Sein Wort interpretiert. Er macht Seine eigene Interpretation, indem Er die Dinge verwirklicht, von denen Er sagte, dass Er sie tun würde**.**ER interpretiert Sein Eigenes Wort. ER braucht unsere Interpretation nicht.** Es ist, unsere Interpretation ist unsere eigenen von Menschen gemachten Gedanken, die wir mit Es setzen. Als Gott sagte: **“Es soll Licht sein”**, und es war Licht. Das bedarf keiner Interpretation. Gott sagte: **“Eine Jungfrau wird schwanger werden”**, und sie tat es. Das braucht keine Interpretation. Jesus sprach: **“Der Menschensohn geht hinauf nach Jerusalem und wird in die Hände des Sündigen gegeben. Sie werden Ihn kreuzigen, und am dritten Tag wird Er wieder auferstehen.”** Das bedarf keiner Interpretation. ER sagte: **“Eine Weile und die Welt sieht Mich nicht mehr; aber ihr werdet Mich sehen, denn Ich werde mit euch sein, auch in euch, bis ans Ende des Zeitalters, bis zur Verkündigung.”** **ER ist hier. Es braucht keine Interpretation.** Es ist Seine Verheißung. **“Die Werke, die Ich tue, soll er auch tun. Wer an Mich glaubt, die Werke,***

die Ich tue, wird er auch tun.” Das findet man in **St. Johannes 14:12**. Und wir wissen, dass das wahr ist, also braucht es keine Interpretation.

"Ah, nun, sehen Sie, das Wort "er" ist einzigartig, ah, und gut, also kann das nur von einem Mann sprechen."

Aber Gott legt Sein Wort aus, indem Er es verwirklicht, es bedarf keiner Interpretation.

Und ein Prophet Gottes, den Gott mit der Auslegung dieses Wortes bestätigte, sagte etwas anderes. Er sagte in **59-0628E - "Fragen und Antworten" 172 88b**. "Nehmen wir **Johannes das 14. Kapitel** und ich möchte, dass Sie sich das jetzt ansehen, wenn Sie es schnell verstehen können, **Johannes 14:12**, ich glaube, das ist es. Wir werden es schnell richtig machen und schauen, was Jesus dazu gesagt hat. OK. "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: 'Er', wer es ist, 'Wer an Mich glaubt, der soll auch die Werke tun, die Ich tue.' "Jeder Mensch", Der Mensch selbst kann nicht Christus sein, aber die Werke Christi werden jedem Gläubigen" folgen. Seht ihr? Er wird die Werke Christi in "jedem Menschen" tun. "Wer an Mich glaubt, der wird die Werke tun, die Ich tue." Nicht "Ich werde tun", "er wird tun, er wird", nicht "Ich". "Aber er glaubt an Mich und hat seinen Glauben an Mich bekannt und ist für sich selbst ausgestorben und Mein Geist wohnt in ihm und er wird ein Teil von Mir." Jetzt das macht ihn nicht zu Christus. Es macht ihn mit dem Rest der Kirche zu einem Teil von Christus. Alles klar. Er ist nicht Christus, denn das wäre Antichrist, Seht ihr. Er würde von Christus wegnehmen. Aber er kann "jeder Gläubige" sein, die Werke Christi tun. Alles klar.

Die richtige Interpretation dazu zeigt uns fünf verschiedene Möglichkeiten, um auszudrücken, was das Wort "**Er**" bedeutet.

1. 'Er' definiert William Branham als "wer auch immer es ist" 2. 'Er' William Branham definiert als "Irgendein Mann" 3. 'Er' William Branham definiert als "jeden Gläubigen" 4. 'Er' William Branham definiert als "in jeder Mann" 5. 'Er' definiert William Branham als "jeden Gläubigen"

Gott braucht also niemanden, der Sein Wort auslegt, und deshalb schickt Er einen Propheten, um uns die richtige Auslegung zu zeigen, wenn es so weit ist.

Also wenn er sagt, Seht, hier sind wir. Das Licht über dem Wort. Wie das Licht der Sonne den Samen von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, so werden auch wir Ihm immer mehr ähnlicher; während wir in Seiner Gegenwart leben, wie Er, werden wir Seinem Bilde gleichgestaltet, so wir mit Ihm wandeln. Pass auf, was die Sonne macht.

Beachten Sie, dass er uns anweist, zu nehmen, was im Spirituellen geschieht, und dann auf das natürliche Prinzip zu schauen, um zu sehen, wie es funktioniert, und dann dasselbe Prinzip auf das Spirituelle anzuwenden. Und dann sagt er: "Wie das Licht der Sonne den Samen verändert", sagt er, "so verändert uns unser Leben in Seiner Gegenwart von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, von Bild zu Bild, bis wir Seinem Bild gleich geworden sind" wenn wir mit Ihm gehen."

Worauf bezieht er sich hier also?

1 Johannes 1:7 *wenn wir aber im Licht wandeln, wie Er IN Licht ist.*

Und auch **2. Korinther 3:18**, die er für seinen Text in dieser Predigt nahm. **18** *Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit (Doxa) des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, (ein Spiegel ohne Traditionen und Glaubensbekenntnisse, und wir erblicken die Herrlichkeit-Doxa) verwandelt in dasselbe Bild von Doxa zu Doxa, nämlich vom Geist des Herrn.*

Denken Sie daran, dass es in diesem ganzen Kapitel darum geht, wie Mose so lange in der Gegenwart des Herrn war, dass sein Angesicht von der Herrlichkeit Gottes auf seinem Angesicht glühte, als er zu den Menschen herabkam. Er bezieht sich hier also darauf, dass unser Leben in der Gegenwart Gottes auch dazu führen wird, dass das Licht Seiner Gegenwart auf uns reflektiert und den Gen Samen Gottes in uns keimen lässt, wodurch wir durch die Erneuerung unseres Geistes verwandelt werden, was ist **Römer 12:2** und somit sind wir dem Bild des erstgeborenen Sohnes gleichgerichtet, welches **Römer 8:29** ist.

In seiner Predigt **Abend Messenger 63-0116 155 42** Bruder Branham sagt: *“Jesus versuchte ihnen zu sagen, dass es ihre Ausreden war, die die Propheten und die Gerechten, die kamen, getötet haben. Sie akzeptierten ihre Glaubensbekenntnisse, die der Mensch ihnen gegeben hatte, anstatt das Wort Gottes zu nehmen, und hatten dadurch das Wort Gottes wirkungslos gemacht. Nun müssen Sie entweder darin sagen, dass dies Gottes Wille und Gottes Verlangen ist, oder entweder etwas anderes, das Sie hervorbringen können, das besser ist als das, was es ist. Jetzt müssen Sie das eine oder andere nehmen. Du kannst Gott und dem Mammon nicht dienen. Und du musst sagen: "Das ist die Wahrheit" oder "Das ist ein Teil der Wahrheit" oder "Es ist nicht die ganze Wahrheit" oder "Es ist nicht richtig zusammengestellt" oder "Es wird nicht richtig interpretiert.“ Und die **Bibel sagt, dass das Wort Gottes keine private Interpretation ist. Niemand sonst soll Es interpretieren; Es ist so geschrieben, wie Gott es interpretiert haben möchte**. Genau das, was Es sagt, das soll es sein. Nimm es einfach so, wie es gesagt wird, wie es hier geschrieben steht. Jetzt akzeptieren sie ihre Glaubensbekenntnisse. Sie machen Gottes Verheißungen für sie wirkungslos. Sie umgehen das, überspringen es einfach.*

Okay, in diesem Sinne wollen wir also sehen, was Bruder Branham noch über dieses **Licht in das Wort** oder **Licht über dem Wort** zu sagen hat, um ein besseres Verständnis davon zu bekommen, was er damit meint. Um seine Bedeutung mit diesem Ausdruck zu erfassen, finden wir daher eine andere Predigt, in der er dieselbe Sprache verwendet.

Nun, wie gesagt, um zu verstehen, was Bruder Branham mit diesem Begriff Licht über dem Wort meint, sollten wir auch andere Stellen untersuchen, an denen er diese Phraseologie verwendet hat.

So sehen wir in seiner Predigt **Was sollen wir mit diesem Jesus tun, genannt der Christus 64-0126 P:49** *“Im Anfang war das Wort und das Wort war bei GOTT und das Wort war GOTT. Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Derselbe gestern, heute und für Ewigkeit!” ER war derselbe GOTT, der in David war. ER war derselbe der in Moses war. ER war derselbe der in all den Aposteln war. ER ist derselbe der in JESUS CHRISTUS war, um **Sich Selbst** dort für das verheißene Wort zu **manifestieren**. ER ist heutzutage derselbe GOTT, **dasselbe Wort**, welcher **Licht auf das Wort** der Stunde wirft. GOTT sei uns gnädig! Jawohl. Glaubet **GOTT, dass ER Sich Selbst auslegt und jedes Wort bestätigt!** Ja, **ER ist Sein Eigener Ausleger**.*

Wir können also wieder sehen, wie konsequent dieser Ausdruck oder ein ähnlicher Ausdruck von **“Licht auf dem Wort”** verwendet wird, um zu bedeuten, dass Gott Sein geschriebenes Wort dann tatsächlich auslegt, indem Er es verwirklicht, und dass die Manifestation Seines Wortes ist **“Licht auf dem Wort”** oder **“Licht über Seinem Wort”** oder **“Licht in Seinem Wort”**. Und alle drei können im Natürlichen gesehen werden, wenn die Sonne über, auf oder an dem Samen, den Samen zur Manifestation des Lebens bringt, das darin ist.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt auch: **Hier ist ein Mann, der das Licht anmachen kann 63-1229M P:36** *So, das Leben kommt nur durch das geoffenbarte Wort Gottes hervor. **Das Leben kommt nur hervor, wenn das Wort Gottes kundgetan wird**. Solange es nur in dem Buch steht, kann es immer noch in Frage gestellt werden. Doch **wenn es offenkundig wird, dann sieht man das Ergebnis, wovon es sprach, dass es in Erscheinung treten soll**. Dann strahlt **Licht auf das Wort**. So*

sagt es das Wort. *Wenn es geschieht, ist es **das Leben in dem Licht. Licht bringt Leben. Licht bringt Leben.** Pflanzen Sie den Weizen hier draußen, es wird... steckt es in dem Keller, deckt alles zu, und es wird nie etwas hervorbringen, denn es kann nicht; **Da ist kein Licht. Aber sobald das Licht trifft, wird es Leben erwecken, wenn es sich um einen keimenden Samen handelt. Das ist dasselbe wie im Wort. Seht ihr, das Wort ist Gott, und wenn das Leben es trifft, bringt es... Licht trifft es, es bringt das Wort wieder zum Leben. Das war jedes Alter schon immer.***

Und dann in Paragraf74er sagt; *Denken Sie daran, wir können nicht im Licht von gestern leben. Das Licht von gestern ist weg. Es ist nicht mehr. **Das Licht von gestern ist nur eine Erinnerung. Das Sonnenlicht von gestern ist nur eine Erinnerung oder Geschichte. Wir können nicht im Licht von gestern leben.***

Und dasselbe ist **mit dem Licht des Wortes** für Noahs Tag oder Moses-Tag oder sogar Jesus-Tag, dieses Licht ist verschwunden, es ist eine Geschichte und es ist keine gegenwärtige Manifestation einer gegenwärtigen Verheißung in diesem Wort. Deshalb reicht es nicht aus, die Offenbarung eines vergangenen Tages zu beanspruchen. Rechtfertigung ist nicht genug, Heiligung ist nicht genug und auch die Taufe im Heiligen Geist nicht genug, denn an diesem Tag ist der Täufer noch einmal zurückgekehrt. Nicht um uns mit Seinem Geist zu taufen, sondern um uns dem erstgeborenen Sohn anzupassen und uns dann als Söhne zu manifestieren.

Deshalb fährt Bruder Branham auf Paragraf159 fort und sagt: *Beachte, was macht es? **Es kehrt schließlich wieder zum ursprünglichen Ursprung zurück.** Wenn Er in der Form von Martin Luther kommt, wenn Er in der Form von John Wesley kommt, wenn Er in der Form des Pfingstler kommt, soll **Er sich wieder offenbaren, so wie derselbe Samen hineingegangen ist, der Sohn des Menschen. Er offenbarte Sich Selbst als Sohn Gottes im Zeitalter des Stieles und so weiter, aber in diesem letzten Zeitalter wird Er sich wieder als Menschensohn offenbaren.** Verstehst du es?*

160 Alles klar, wie der Anfang; **geformt.** Und was wächst dieser Stiel? Es wächst die ganze Zeit. Dieser kleine Stiel wächst, immer noch nicht wie das ursprüngliche Korn. Weder war Luthers Botschaft. Nein. Da kommen die anderen Botschaften, Finney, Sankey, Knox, Calvin, herunter, keiner von ihnen; Sie waren immer noch die Botschaft, aber, was es war, **sie erhielten nicht die vollständige Offenbarung davon, weil es keine Zeit war.** Du kannst das Ohr nicht auf den Mais legen, bevor es Zeit ist. Seht ihr? Und dann **kommt endlich wieder der ursprüngliche Samen zurück, der in den Boden ging.**

161 Seht ihr, **Gott folgt genau der Natur.** Seht ihr?

Und so sehen wir, dass Gott in dieser Stunde Seiner großen Parusie zurückgekehrt ist, und Sein Licht bringt uns jetzt zu einer Übereinstimmung mit dem gleichen Leben, das in Seinem erstgeborenen Sohn war.

Kolosser 3:4 *Wenn Christus, der unser Leben ist, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. Wenn Christus, unser zoe, phaneroo wird, dann sollt ihr auch mit Ihm in Doxa, phaneroo sein.*

Wenn Christus, der unser wahres Leben ist, (Galater 2:20) sich in seinem wahren Charakter manifestieren wird, dann werden wir uns auch in unserem wahren Charakter in denselben Meinungen, Werten und Urteilen manifestieren.

Warum? Warum manifestieren wir uns, wenn Er sich manifestiert? Weil Er unser Leben ist. Das hat er uns gerade gesagt.

Und wie gesagt das ist in **Galater 2:20** *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.* Ich bin ein Sohn Gottes, und ich lebe, als ob ich ein Sohn Gottes wäre.

Wenn Christus, der mein Leben ist, sich in seinem wahren Charakter manifestieren wird, dann werde ich mich auch in meinem wahren Charakter in denselben Meinungen, Werten und Urteilen manifestieren wie er, denn nicht ich lebe, sondern Christus lebt in mir, und nach derselben Offenbarung, die er gelebt hat, lebe auch ich. Und das ist (**Galater 2:20**)

Johannes 14:19 *Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht Mich nicht mehr; ihr aber seht Mich;* (und das Wort sehen wurde vom griechischen Wort “*theoreo*“ übersetzt, was “*durch Erleben“ wahrnehmen* bedeutet) *weil Ich lebe, sollt auch ihr leben!* (das ist wiederum **Galater 2:20**, *nicht ich lebe, sondern Christus lebt in mir*).

20 *An jenem Tag werdet ihr erkennen,* (dieses Wort ist Ginosko, erfahrungsgemäß zu wissen. An diesem Tag wirst du es wissen, indem du das erfährst) *dass Ich in meinem Vater bin und ihr in Mir und Ich in euch.* **21** *Wer meine Gebote festhält und sie befolgt,* (schützt vor Verlust) *der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.* (emphanizo, um sich in dir zu manifestieren)

Nun, das Wort “zu“ ist nicht im Griechischen und wurde von einem Übersetzer aus dem 17. Jahrhundert hinzugefügt. Es sollte lauten: Und ich werde mich in dir manifestieren. (en bedeutet in und *phanis* bedeutet manifestieren. Das ist genau wieder **Kolosser 3:4** *Wenn der Christus, der unser Leben ist, offenbar werden wird, dann werdet auch ihr in Ihm offenbar werden in Herrlichkeit.*

Und wie manifestiert sich Sein Leben in uns? Darum geht es in **Johannes 14:12**. Wenn der Geist Christi in Ihnen lebt, werden Sie denken, wie Er denkt, Sie werden sprechen, wie Er spricht, Sie werden handeln, wie Er handelt, und Sie werden die Werke tun, die Er getan hat.

Jetzt zurück zu **Johannes 14:22** *Da spricht Judas — nicht der Ischariot — zu ihm: Herr, wie kommt es, dass du dich uns offenbaren willst und nicht der Welt?* **23** *Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.*

Nun wurde das Wort “mit“ von dem griechischen Wort “*para*“ übersetzt, *was im übertragenen Sinne* bedeutet) (*mit, bei* oder *in*). Und um sicherzustellen, dass es mit dem übereinstimmt, was die anderen Schriften uns sagen, sollte das Wort in ihm sein, gebraucht, und nicht bei ihm. Nicht bei ihm wohnen, und obwohl wir getrennt sind, sondern zusammen leben, sondern “in“ ihm als Gott das Wort und Jesus das offenbarte Wort in ihn kommen und sie zu ihrem Haus oder Wohnort machen.

Nun, ich kann Ihnen das, worüber ich rede, nicht geben, aber Sie können es als persönliches Versprechen an Sie empfangen und in Ihr Herz aufnehmen, und dann ist Gott Seinem Versprechen verpflichtet, es in Ihnen zu manifestieren. Aber wenn Sie nicht glauben, dass es etwas für Sie ist, dann ist es nicht für sie. Sehen Sie, dort kommt der Glaube, der Offenbarung ist. Wenn du wirklich glaubst, dass es ein Versprechen für dich ist, dann beanspruche es und Gott (das Wort) wird sich in dir manifestieren, so wie Jesus es versprochen hat.

Und so nannte Apostel Paulus die Hoffnung auf Herrlichkeit, wie wir sehen in **Kolosser 1:27** *Ihnen wollte Gott bekannt machen, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.*

Lassen Sie mich dies aus der Bibel mit dem Titel **The Message 26-29** vorlesen: *“Dieses Geheimnis wurde lange Zeit im Dunkeln gehalten, aber jetzt ist es offengelegt. Gott wollte, dass jeder, nicht nur Juden, dieses reiche und herrliche Geheimnis in- und auswendig kennt, unabhängig von ihrer Herkunft, unabhängig von ihrem religiösen Stand. Das Geheimnis in aller Kürze ist nur folgendes: **Christus ist in dir**, deshalb kannst du dich darauf freuen, an der Herrlichkeit Gottes teilzuhaben. So einfach ist das. Das ist die Substanz unserer Botschaft. Wir predigen Christus und warnen die Menschen, der Botschaft nichts hinzuzufügen. Wir unterrichten im Geiste eines tiefen gesunden Menschenverstands, damit wir jeden Menschen zur Reife bringen können. **Reif zu sein bedeutet, einfach zu sein. Christus!** Nicht mehr und nicht weniger. Daran arbeite ich Tag für Tag, Jahr für Jahr so hart und gebe mein Bestes mit der Energie, die Gott mir so großzügig gibt.“*

Die **Passionsbibelversion Kolosser 1:27** *In dir lebt der Christus, der dich mit der Erwartung der Herrlichkeit überflutet! Dieses Geheimnis Christi, eingebettet in uns, wird zu einem himmlischen Schatz der Hoffnung, gefüllt mit den Reichtümern der Herrlichkeit für sein Volk, und Gott möchte, dass es jeder weiß!*

Schalte das Licht ein 64-0125 P:13 *Nichts kann ohne Sein Licht leben, weder im Natürlichen noch im Geistlichen und **Sein Wort ist Licht und Leben**. Aber wenn ER Sein Licht sendet und es den Menschen bekannt macht und es dann abgelehnt wird, was passiert dann? Das ist es, worüber wir heute Morgen sprechen wollen: dieses Licht abzulehnen durch diejenigen, denen es gesandt wird. Sie lehnen es genauso ab, wie es damals war. “Siehe Mein Knecht, an welchem ICH Wohlgefallen habe.” ER ist das Licht für die Heiden. ER ist das Licht für die Welt. ER war das Licht der Welt, aber ER wurde abgelehnt. Das ist der traurige Teil davon. Und dieser Zustand tritt jedes Mal auf, **wenn GOTT Sein Licht manifestiert. Die Welt selbst lehnt dieses Licht ab**. Warum? Es steht direkt in der Bibel geschrieben. In jedem Zeitalter hat GOTT so und so viel von Seinem Wort dafür bestimmt und **ER sendet immer jemanden, um dieses Wort zu manifestieren**.*

Hier ist ein Mann, der das Licht anmachen kann 63-1229 1M *Nichts kann dir Leben geben außer dem gesprochenen Wort Gottes. Leben kommt nur durch Licht.*

Wir sehen also, dass die Manifestation Seiner Selbst uns oder in uns (das Licht auf dem Wort ist die Offenbarung des Wortes für uns) und es uns Offenbarung von sich selbst bringt, denn Gott legt Sein eigenes Wort aus, indem Er es verwirklicht. Aber noch wichtiger ist die Tatsache, dass wir dieses große Versprechen haben, dass **wir uns auch in unserem wahren Charakter manifestieren werden, wenn Er sich in Seinem wahren Charakter manifestieren wird**.

Deshalb glaube ich, dass, wenn das Wort Gottes wirklich offen und unverborgten präsentiert wird, Sie können sich nicht verstecken, wenn Sie es versucht haben. Und wenn dieses Wort auf diese Weise präsentiert wird, wirst du offenbaren, wer du bist, und du wirst den Rat deines Herzens bekannt geben, und du wirst es nicht entgehen, denn so sicher wie das Licht im Natürlichen manifestiert, was Leben im Samen ist, so wird auch das Licht der Glorreichen Gegenwart, das aus einem Gefäß hervorgeht, dass dieses Licht perfekt widerspiegelt, mit Sicherheit dazu führen, dass alle, die unter diesem Dienst sitzen oder mit diesem Dienst in Kontakt kommen, ob sie mit oder gegen ihn sind, ebenfalls enthüllt werden als zu dem, was sie sind. Und diejenigen, die nicht mögen, was sie in sich selbst sehen, werden nicht bleiben, um mehr von sich selbst zu erfahren.

Wir sehen also, dass es die Gegenwart der Feuersäule braucht, um den Samen Gottes zum Leben zu erwecken. Warum? Denn dieser Same ist Gottes Wort, aber wie Bruder Branham sagte, wird er ruhen, wenn das Licht nicht darauf fällt. Dadurch kein Lebensausdruck. Aber wenn das Licht darauf trifft, kann dieser Same nicht anders, als lebendig zu werden. Warum? Weil Licht sich offenbaren tut.

Sehen Sie, als die Feuersäule in Moses Gegenwart kam, entzündete sie ihn zum Leben. Er wurde ein ganz anderer Mann. **Als das Licht der herrlichen Gegenwart Gottes in die Gegenwart des Apostels Paulus kam, wurde er für das Wort lebendig.** Und der Same des Wortes wurde in Ihm lebendig. **Was geschah, als die Feuersäule in die Gegenwart von William Branham kam? Er wurde lebendig für das Wort und das Wort Leben wurde in ihm lebendig.** Bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Feuersäule in die Gegenwart dieser Männer kam, waren sie alle drei Mörder. Moses tötete einen Mann. Apostel Paulus tötete und verfolgte die Christen, und William Branham hätte ohne die souveräne Gnade Gottes diese drei Jungen getötet, als er als kleines Kind von ihnen geschlagen wurde. Und beachte, bis die Feuersäule in ihre Gegenwart kam, sie waren alle nur Menschen, in Sünde geboren, in Ungerechtigkeit geformt und kamen in die Welt, indem sie Lügen redeten. Aber **dann traf das Licht sie und dieser vorherbestimmte Same, der in ihnen schlummerte, wurde beschleunigt und lebendig.** Der Apostel Paulus sagte: **Epheser 2:1 Und er hat euch lebendig gemacht, die ihr gestorben seid in Übertretungen und Sünden;** und derselbe Apostel sagte in **Kolosser 3:4 Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, dann werdet ihr auch mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.**

Warum schreien, sprich 63-0714M P:47 *Es ist mir egal, was du getan hast. Du warst vielleicht dein ganzes Leben lang religiös. Sie haben vielleicht in der Kirche gelebt. Ihr Vater kann Pfarrer sein, oder Ihr Mann könnte Pfarrer sein; Aber solange du dem Wort Gottes nicht gehorchst, zeigt es, dass dort kein Licht ist. Wenn Sie das hervorgebrachte Ding und das Leben des Heiligen Geistes sehen, beobachten Sie es, wenn es andere trifft. Sehen Sie, was sie tun. Wenn es über sie bringt... kein Wunder... Was für eine Zurechtweisung für die Pharisäer, die Jesus riefen, als er ihre Gedanken wahrnehmen konnte, nannte er ihn Beelzebub, und diese kleine Prostituierte sagte: "Warum, dieser Kerl ist der Messias. Die Heilige Schrift sagt, dass Er dies tun wird." Siehe? Dieser vorherbestimmte Same lag dort, und als das Licht ihn traf, erwachte er zum Leben. Seht ihr? Du kannst es nicht unterdrücken, du kannst das Leben nicht verstecken. Sie können Beton auf einen Haufen Grass gießen und ihn im Winter töten. Im nächsten Frühjahr, wo ist Ihr meistes Gras? Genau um den Rand des Betons herum, denn dieser gekeimte Samen unter diesem Stein, wenn die Sonne zu scheinen beginnt, kannst du ihn nicht halten. Ich schlängele mich dort hindurch und komme direkt am Rand heraus und strecke den Kopf zur Ehre Gottes. Sehen Sie, Sie können das Leben nicht verbergen.*

Johannes 3:18 *Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes geglaubt hat. 19* **Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.**

Stattdessen Licht, stattdessen als, das Wort stattdessen bedeutet vielmehr in größerem Maße. Sie würden lieber dies tun als dies. Es wird verwendet, um einen Vergleich anzustellen, und deshalb bevor ziehen sie ihre Dunkelheit als das Licht. So lehnen sie das Licht zugunsten ihrer Dunkelheit ab. Deshalb können sie ihre Religion haben und trotzdem das Licht, das offenbarte Wort, ablehnen.

20 *Denn jeder, der Böses tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.*

Sie werden nicht ans Licht kommen, damit ihre Taten nicht durch das Licht ihrer wahren Natur enthüllt werden.

Apostel Paul sagte in **Epheser 5:13** *Das alles aber wird offenbar, wenn es vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht.*

Johannes 3:21 *Wer aber die Wahrheit tut, (redet es nicht, sondern lebe es. Bruder Branham sagte, halte mir keine Predigt, zeig mir eine Predigt.) der kommt zum Licht, damit seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott getan sind.*

Und das bedeutet, dass sie ihre Quelle in Gott haben, denn Johannes sagt es uns in **1 Johannes 2:29** *Wenn ihr wisst, dass er (Gott) gerecht ist, so erkennt auch, dass jeder, der die Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.*

Und wieder sagt er in **1 Johannes 3:7** *Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.*

Nicht wer das Wort redet, ist gerecht, sondern wer das Wort tut, wer im Licht wandelt, nicht wer vom Licht redet. Und Reden ist billig, weil jeder das Richtige sagen kann, aber es braucht das Licht auf dem Samen, um den Samen zum Leben zu erwecken, zur Manifestation.

Epheser 2:10 *Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.*

Hier ist ein Mann, der das Licht anmachen kann **63-1229M P:36** *Alles Leben... So, das Leben kommt nur durch das geoffenbarte Wort Gottes hervor. Das Leben kommt nur hervor, wenn das Wort Gottes kundgetan wird. Solange es nur in dem Buch steht, kann es immer noch in Frage gestellt werden. Doch wenn es offenkundig wird, dann sieht man das Ergebnis, wovon es sprach, dass es in Erscheinung treten soll. Dann strahlt Licht auf das Wort. So sagt es das Wort. Wenn es geschieht, ist es das Leben in dem Licht. Licht bringt Leben. Licht bringt Leben.* Pflanzen Sie den Weizen hier draußen, es wird... steckt es in dem Keller, deckt alles zu, und es wird nie etwas hervorbringen, denn es kann nicht; Da ist kein Licht. Aber sobald das Licht trifft, wird es Leben erwecken, wenn es sich um einen keimenden Samen handelt. Das ist dasselbe wie im Wort. Sehen Sie, das Wort ist Gott, und wenn das Leben es trifft, bringt es... Licht trifft es, es bringt das Wort wieder zum Leben. Das war jedes Alter schon immer. Beachten Sie in **Epheser 4**, dass Paulus uns sagt, dass wir darin wandeln sollen, **Epheser 4:1** *So ermahne ich euch nun, ich, der Gebundene im Herrn, dass ihr der Berufung würdig wandelt, zu der ihr berufen worden seid, (Er sagt, du musst in dem wandeln, w.a.n.d.e.l.n. Würdig davon. Wie man sein soll, oder in geeigneter Weise. Es bedeutet, es zu leben, zu leben, was du predigst. Lebe das Leben. Es gibt ein Leben, zu dem wir berufen sind. Es ist kein Beruf aus deinem Mund, sondern ein Bekenntnis aus deinem Leben. Also, wie lebst du es?)*

2 Thessalonicher 1:10 *an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden. 11 Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch der Berufung würdig mache und alles Wohlgefallen der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft zur Erfüllung bringe, 12 damit der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde und ihr in ihm, gemäß der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus. Lass uns Beten...*